

Im Rahmen der Aktionswoche

„So geht Zukunft – für ein soziales, gerechtes, ökologisches Osnabrück“

vom 17.07. bis 22.07. organisiert die Seebrücke Osnabrück einen

Spendenlauf

für ihre Kampagne „Lager machen krank“.

Ich, _____, finde die Idee toll und will da mitlaufen!

Willst du eine/r meiner Sponsor*innen sein?

Während wir uns in Osnabrück in die Sicherheit unserer Wohnung zurückziehen können, müssen immer noch viele tausend Menschen an den europäischen Außengrenzen um ihr Leben bangen.

Mit der aktuellen Kampagne „Lager machen krank“ möchte die Seebrücke Osnabrück auf die katastrophalen Zustände im griechischen Lager Kara Tepe aufmerksam machen und Spenden sammeln.

Das Lager steht auf einem ehemaligen Militärgelände auf der Insel Lesbos, hier sind ca. 7000 Menschen in Zelten untergebracht, darunter etwa 2000 Kinder. Das Meer ist in unmittelbarer Nähe, die Gischt peitscht, wenn es regnet, stehen die Zelte unter Wasser. Es gibt keine Heizung. Alles ist feucht, die Kleidung trocknet nur schlecht.

Die hygienischen Zustände sind eine Katastrophe. Es gibt nicht genügend Toiletten und Duschen, kein fließendes warmes Wasser und keine Waschmaschinen. Die Bewohner*innen leiden deshalb unter verschiedenen Krankheiten, Gliederschmerzen und Rückenproblemen, Erkältungskrankheiten, psychischen Belastungen – aber auch Krätze (etwa 20%) und Läusen (80%).

<https://seebruecke-osnabrueck.de/sponsorenlauf-lager-machen-krank/>

Neben der politischen Arbeit der Seebrücke in Deutschland braucht es vor Ort Geld für Medikamente und medizinische Hilfe.

Die gesammelten Spenden der Aktion gehen zu 100% an „Medical Volunteers International e.V.“, eine NGO mit Sitz in Hamburg, deren Team sich unentgeltlich vor Ort um die medizinische Versorgung der Kranken kümmert. <https://medical-volunteers.org/de/>



Gemeinsam können wir sie unterstützen und ein Zeichen für eine offenere, solidarischere Gesellschaft setzen.

Wenn du mich unterstützen möchtest, sag mir, wie viel Geld du für jeden von mir gelaufenen Kilometer spenden willst. Du kannst gerne einen Höchstbetrag festlegen.

Bitte überweise die Summe, sobald ich dir gesagt habe, wie weit ich es geschafft habe, auf das Spendenkonto der Flüchtlingshilfe Rosenplatz e.V.
IBAN DE73 2655 0105 1551 6913 87
Sparkasse Osnabrück.

Bitte nicht direkt an MVI spenden, weil dann die Spenden nicht den Läufer*innen zugeordnet werden können.

WICHTIG: gib als Verwendungszweck bitte an: „Lager machen krank“, dahinter meinen Namen (und ggf. meine Schule bzw. meinen Betrieb).

Mehr Information zum Spendenlauf, der Situation in den Lagern und der Arbeit von MVI findest du hier:

seebruecke-osnabrueck.de/lager-machen-krank

Was ist die Seebrücke?

Die Seebrücke ist eine internationale Bewegung, getragen von verschiedenen Bündnissen und Akteur*innen der Zivilgesellschaft. Auch in Osnabrück gibt es eine ganz aktive Gruppe! Die Seebrücken-Bewegung solidarisiert sich mit allen Menschen auf der Flucht und erwartet von der deutschen und europäischen Politik sofort sichere Fluchtwege, eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme der Menschen, die fliehen mussten oder noch auf der Flucht sind – kurz: Weg von Abschiebung und Abschottung und hin zu Bewegungsfreiheit für alle Menschen.

Menschen auf dem Mittelmeer sterben zu lassen oder in Lagern unter unwürdigen Bedingungen festzuhalten, um die Abschottung Europas weiter voranzubringen und politische Machtkämpfe auszutragen, ist unerträglich und spricht gegen jegliche Humanität. Statt dass die Grenzen dicht gemacht werden, brauchen wir ein offenes Europa, solidarische Städte und sichere Häfen.